



Auenwaldschule Böklund Grundschule



Schleswiger Nachrichten

18.08.2014



Das Jagdläserkorps Schleswig bot musikalische Unterhaltung mit Signalen und Märschen.

KUHL (2)

Ganz Böklund feiert auf der Straße

Rege Beteiligung am Gemeindefest – nur das Engagement der Firmen aus dem Amtsgebiet ließ zu wünschen übrig

BÖKLUND Das Straßenfest „Böklund on road“ war ein großer Erfolg. Etwa 2000 Menschen nutzten die Gelegenheit, auf der gesperrten Hauptstraße zu flanieren und dabei mehr über die Angebote von Vereinen, Institutionen und Firmen zu erfahren. „Vor allem freut mich, dass auch viele Besucher aus den Nachbargemeinden zu uns gekommen sind“, erklärte Bürgermeister Johannes Petersen. Zur Feier des Tages schlüpfte er – laut eigenen Angaben erstmals in seinem Leben – in eine Feuerwehruniform und beteiligte sich an der Zerlegung eines Pkw mit hydraulischem Werkzeug. Ein Schrothändler bot eine Alternative dazu an: Er hatte einen Pkw durch eine Presse geschickt und fragte nun in einem Quiz nach der ehemaligen Marke des Blechquaders.

Das Wetter verwöhnte Böklund. Es war trocken und nicht zu warm. Deshalb wurden die Mitmachaktionen auch gut angenommen. Bei der Jugendfeuerwehr



Das zusammengepresste Auto war ein echter Hingucker.

konnten sich bereits die Kleinsten beim Dossenspritzen im Umgang mit dem Schlauch üben. Beim Kindergarten fand man Schätze im Monsterschleim. Die Auenwaldschule bot einen Wettbewerb im Speed-Stacking (Becherstapeln) an.

Und der gemischte Chor ließ die Besucher Bilder puzzeln. Parallel dazu sangen sie zweimal fröhliche Lieder unter Leitung von Hans Walter Schulz. In der Zwischenzeit ließ das Jagdläserkorps Schleswig seiner Hörner erschallen.

Ponys und Pferde ritten durch die Menge und machten Werbung für Rundfahrten mit Pferdekutsche und Treckerwagen außerhalb des Festgeländes. Außerdem präsentierten einige Firmen ihre Angebote und Privatleute an Flohmarktständen ihre Waren. Neben dem üblichen kulinarischen Angebot mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Crêpes, Wurst und Grillsteaks boten drei junge Mädchen bewusst türkisches Essen mit Börek, Tee und süßem Sekerpare an.

Gegen Ende des Festes starteten fast 100 Luftballons zum Weirflugwettbewerb. Das direkt anschließende Tauziehen wurde noch einmal ein echter Publikumsmagnet. Erst in allerletzter Minute hatte sich die Sparkasse entschlossen,

die Herausforderung des Organisationssteams anzunehmen – und siegte. Doch war dieser Sieg nur möglich, weil spontan Zuschauer sie mit Hand und Fuß unterstützten. Danach konzentrierten sich die Feierlichkeiten auf den Bereich der Discobühne, vor der bis in die Nacht hinein noch getanzt und gesungen wurde.

„Das Straßenfest wurde gut angenommen“, erklärte Lothar Beusen, stellvertretender Bürgermeister und Mitglied des Organisationskomitees. Auch die Standbesitzer seien zufrieden gewesen. Doch sei ihm das Engagement der Firmen aus den Amtsgemeinden zu gering. Für das nächste „Böklund on the road“, das plangemäß in drei Jahren stattfinden werde, wolle man sich daher mit dem Handels- und Gewerbeverein in Verbindung setzen. „Denn nach dem Straßenfest ist vor dem Straßenfest“, schloss Beusen.

Claus Kuhl